

Medienmitteilung

25 Jahre ABU-Studiengang an der Universität Zürich

Haben Sie gewusst, dass an der Universität Zürich seit 25 Jahren Berufsfachschullehrerinnen und -lehrer für den allgemein bildenden Unterricht – kurz «ABU» – ausgebildet werden? Am 22. August 2008 begehen wir das Jubiläum mit einer Feier im Hauptgebäude der Universität.

Am 31. August 1983 erliess der Zürcher Regierungsrat das «Diplomreglement für das höhere Lehramt in den allgemein bildenden Fächern der Berufsschulen an der Universität» und gab damit grünes Licht für eine universitäre Ausbildung, die sich in der Praxis bewährt und breite Anerkennung gewonnen hat. Seither wurden über 400 Diplome ausgestellt.

Heute führt der Studiengang, dessen Jubiläum wir feiern, zum «Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education für das Erteilen von allgemein bildendem Unterricht an Berufsfachschulen». Mit rund 140 immatrikulierten Studentinnen und Studenten sind wir wohl der grösste Schweizer Anbieter im Bereich der Lehrerbildung für allgemein bildenden Unterricht an Berufsfachschulen.

Die Zürcher Ausbildung zur ABU-Lehrperson

Was zeichnet die Zürcher Ausbildung aus? Der ABU-Studiengang knüpft nach wie vor an ein Hochschuldiplom an, in der Regel an einen universitären Master, und er ist als berufs begleitendes Studium konzipiert. Er setzt die Vorgaben des BBT-Rahmenlehrplans in 1800 Lernstunden (60 Credits) um und weist dabei drei Charakteristika auf: Hochschulstudium, Fachdidaktik und Praxisbezug.

1. Hochschulstudium:
Der Zürcher Studiengang ist auf Hochschulstufe positioniert: Die Diplome werden von der Universität und dem Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik (ZHSF) ausgestellt und sind international anerkannt.
2. Fachdidaktik:
Den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen und den Unterrichtspraktika an Berufsfachschulen ist mehr als die Hälfte der Studienzeit gewidmet.
3. Praxisbezug:
Indem die Dozentinnen und Dozenten neben ihrer Lehrtätigkeit am Studiengang auch selbst an einer Berufsfachschule unterrichten, ist der unmittelbare Bezug zur Praxis der beruflichen Grundbildung gewährleistet.

Seit 2004 leitet Prof. Dr. Christoph Städeli den Bereich der Ausbildung von Lehrpersonen für Berufsfachschulen am ZHSF.